

**Prüfungsordnung für das Fach Geschichte
zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt
an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
mit dem Abschluss „Master of Education“
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 27.01.2021**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/13, S. 909 ff.), zuletzt geändert durch die Achte Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 216 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Geschichte im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

Modul 1: Vertiefungsmodul Geschichtsdidaktik

- (2) Zudem umfasst das Fach Geschichte folgende Wahlpflichtmodule:

Modul 2 a: Modul Alte Geschichte

Modul 2 b: Modul Mittelalterliche Geschichte

Modul 2 c: Modul Neuere und Neueste Geschichte

- (3) Das Fach Geschichte umfasst folgendes Wahlmodul

Modul 3: Masterarbeit

- (4) ¹Aus dem Wahlbereich Modul 2 a – 2 c ist ein Modul erfolgreich zu bestehen. ²Sind die Prüfungsleistungen in einem Wahlpflichtmodul nach Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Anzahl von Versuchen nicht bestanden, ist es nicht zulässig, das zuvor nicht studierte Modul ersatzweise zu studieren. ³Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb eines Wahlpflichtmoduls ist die Wahl dieses Moduls verbindlich erfolgt.

- (5) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) ¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. ²Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Studienleistungen werden nicht benotet.

§ 3

Masterarbeit

- (1) Sofern die Masterarbeit im Fach Geschichte geschrieben wird, wird das Thema erst ausgegeben, wenn eines der beiden Module erfolgreich abgeschlossen worden ist.
- (2) ¹Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. ²Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist fünf Monate. ³Die Masterarbeit ist dann studienbegleitend, wenn parallel zu ihr noch Leistungen in mindestens einem Modul zu erbringen sind.

§ 4

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2021 erstmalig in das Fach Geschichte innerhalb des Master-of-Education-Studiengangs für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden und die den vorausgegangenen Bachelorstudiengang unter den Bedingungen der „Prüfungsordnung für das Fach Geschichte zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerinnerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018“ (AB Uni 2018/ 29, S. 2170 ff.) und mithin der nordrhein-westfälischen Lehramtszugangsverordnung vom 25. April 2016 (LZV NRW 2016) abgeschlossen haben; dasselbe gilt für Bewerberinnen und Bewerber, deren vorausgegangener Bachelorabschluss die Voraussetzungen der LZV NRW 2016 erfüllen.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Geschichte/Philosophie (FB 08) vom 14.12.2020. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 27.01.2021

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Anhang: Modulbeschreibungen

Unterrichtsfach	Geschichte
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Vertiefungsmodul Geschichtsdidaktik
Modulnummer	1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1. Fachsemester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	8 LP / 240 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Modul knüpft an die im Grundlagenmodul Geschichtsdidaktik gewonnen Grundkenntnisse an und vertieft diese. ▪ Das Modul bildet Rahmen und Voraussetzung für die theoriegeleitete und empirische Auseinandersetzung mit schulischem Geschichtsunterricht sowie für die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts und eigener Forschungsprojekte im Praxissemester entsprechend dem Prinzip des Forschenden Lernens. 	
Lehrinhalte des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Modul vertieft die Auseinandersetzung mit ausgewählten geschichtsdidaktischen Forschungsfragen und legt besonderes Augenmerk auf zentrale Arbeitsfelder und Methoden der geschichtsdidaktischen Lehr-Lernforschung. ▪ Neben der empirisch fundierten Diagnose von Lernvoraussetzungen steht die theoriegeleitete Planung von Geschichtsunterricht im Zentrum. Thematisiert werden Aspekte der Medienanalyse, der Methodenproblematik sowie der Inhaltsauswahl unter Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen. Sowohl auf Ebene der individuellen wie soziokulturellen Lernvoraussetzungen als auch auf Ebene der Inhalts- und Medienauswahl kommt dabei ferner der Analyse geschichtskultureller Phänomene besondere Bedeutung zu. ▪ Die Vorlesung widmet sich an der Schnittstelle von Theorie, Empirie und Pragmatik aktuellen Forschungsthemen, die im Hauptseminar exemplarisch vertieft werden. 	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche und Theorien der Geschichtsdidaktik, können die Vernetzung theoretischer, empirischer und pragmatischer Probleme historischen Lernens beschreiben und reflektieren. ▪ Die Studierenden besitzen Kenntnisse der geschichtsdidaktischen Unterrichtsplanung und -evaluation und sind in der Lage, kategoriengeleitet binnendifferenzierte Lehr-Lernsituationen zu gestalten und zu analysieren. ▪ Die Studierenden verfügen über eine forschende Grundhaltung in Bezug auf geschichtsdidaktische Fragestellungen und können in diesem Zusammenhang einen Forschungsschwerpunkt eigenständig und interessengeleitet erarbeiten und sachgerecht präsentieren. 	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/ SWS	Selbst- studium
1.	V	Spezialvorlesung zur Geschichtsdidaktik	P	1	30 h / 2 SWS	
2.	S	Geschichtsdidaktisches Hauptseminar	P	7	30 h / 2 SWS	180 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können aus mehreren Hauptseminaren wählen, um Überschneidungsfreiheit sicherzustellen. 			

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit im Hauptseminar	Ca. 20-25 S.	2	100 %
MAP	Alternativ: mündliche Prüfung	30 Min.	2	100 %
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Präsentation im Hauptseminar	Ca. 20 Min.	2		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	50 %			

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht. In dieser Veranstaltung werden die für die Fachkultur unverzichtbaren Präsentations- und Kommunikationstechniken eingeübt, die für die Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs sowie für die kompetente Ausübung eines Lehramtes unverzichtbar sind. Die Studierenden dürfen jeweils max. drei Sitzungstermine versäumen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Dr. Oliver Näpel
Anbietende Lehreinheit(en)	FB 08 – Geschichte/Philosophie – Institut für Didaktik der Geschichte / Historisches Seminar

7	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine	
Modultitel englisch	History Education	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Research on History Education	
	LV Nr. 2: History Education in Academic Discourse	

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1 u. 2	Modul gesamt: 8 LP
Inklusion (LP)	keine	Modul gesamt: 0 LP

9	Sonstiges	
	Die Studierenden können wählen, ob sie im fachdidaktischen Vertiefungsmodul oder im fachwissenschaftlichen Schwerpunktmodul eine mündliche Abschlussprüfung ablegen wollen. Im jeweils anderen Modul wird die Prüfungsleistung über die Hausarbeit im Hauptseminar erbracht. Innerhalb eines Moduls kann nur die einmal gewählte Prüfungsform maximal zweimal wiederholt werden. Der Wechsel der gewählten Prüfungsform ist ausgeschlossen.	

Unterrichtsfach	Geschichte
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Modul Alte Geschichte
Modulnummer	2a

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3. Fachsemester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	8 LP/ 240h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Mit dem Modul wird sichergestellt, dass die Studierenden eine vertiefte Ausbildung in allen Epochen der Geschichtswissenschaft erhalten.	
Lehrinhalte des Moduls	
Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Alten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Hauptseminar vermittelten Themenschwerpunkte. Die Übungen ergänzen durch Quellenlektüre oder thematische Erweiterung den Themenschwerpunkt des Hauptseminars.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der Alten Geschichte. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden.	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/ SWS	Selbst- studium
1	VL	Spezialvorlesung Alte Geschichte	P	1	30 h/2 SWS	
2	HS	Hauptseminar zur Alten Geschichte mit Hausarbeit	WP	7	30 h/2 SWS	180 h
3	HS	Hauptseminar zur Alten Geschichte mit mündlicher Modulabschlussprüfung	WP	7	30 h/2 SWS	180h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			innerhalb des Moduls Die Studierenden können aus verschiedenen Vorlesungen und Hauptseminaren zur griechische u. römischen Geschichte wählen.			

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit	Ca. 15 -20 S.	2	100 %
MAP	Alternativ zur Hausarbeit mdl. MAP	30 Min.	3	100 %
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Präsentation	20 Min.	2		
Präsentation	20. Min.	3		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		50 %		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	keine

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Dr. Eva Baumkamp
Anbietende Lehreinheit(en)	Seminar für Alte Geschichte

7 Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Advanced Module Ancient History
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Lecture Ancient History
	LV Nr. 2: Advanced Seminar Ancient History written exam
	LV Nr. 3: Advanced Seminar Ancient History oral exam

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	Keine	Modul gesamt:
Inklusion (LP)	Keine	Modul gesamt:

9	Sonstiges	
	<p>Die Studierenden können aus mehreren Hauptseminaren wählen. Die Studierenden können wählen, ob sie im fachdidaktischen Vertiefungsmodul oder im fachwissenschaftlichen Schwerpunktmodul eine mündliche Abschlussprüfung ablegen wollen. Im jeweils anderen Modul wird die Prüfungsleistung über die Hausarbeit im Hauptseminar erbracht. Innerhalb eines Moduls kann nur die einmal gewählte Prüfungsform maximal zweimal wiederholt werden. Der Wechsel der gewählten Prüfungsform ist ausgeschlossen.</p>	

Unterrichtsfach	Geschichte
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte
Modulnummer	2b

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	3. Semester	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	8 LP/240 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls	WP	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Mit dem Modul wird sichergestellt, dass die Studierenden eine vertiefte Ausbildung in allen Epochen der Geschichtswissenschaft erhalten.	
Lehrinhalte des Moduls	
Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Mittelalterlichen Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Hauptseminar vermittelten Themenschwerpunkte. Die Übungen ergänzen durch Quellenlektüre oder thematische Erweiterung den Themenschwerpunkt des Hauptseminars.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der Mittelalterlichen Geschichte. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder multimedialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden.	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/ SWS	Selbst- studium
1	VL	Spezialvorlesung Mittelalterliche Geschichte	P	1	30 h/2 SWS	
2	HS	Hauptseminar zur Mittelalterlichen Geschichte mit Hausarbeit	WP	7	30 h/2 SWS	180 h
3	HS	Hauptseminar zur Mittelalterlichen Geschichte mit mündlicher MAP	WP	7	30 h/2 SWS	180 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Die Studierenden können aus verschiedenen Vorlesungen, Hauptseminaren und Übungen zur mittelalterlichen Geschichte wählen.			

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit	15-20 S.	2	100 %
MAP	Alternativ zur Hausarbeit mdl. MAP	30 Min.	3	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Präsentation		20 Min.	2	
Präsentation		20. Min.	3	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		50 %		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	keine

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Dr. Thomas Tippach
Anbietende Lehreinheit(en)	Historisches Seminar

7	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Advanced Modul Medieval History	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Reading Medieval History	
	LV Nr. 2: Advanced Seminar Medieval History written exam	
	LV Nr. 3: Advanced Seminar Medieval History oral exam	

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	Keine	Modul gesamt:
Inklusion (LP)	Keine	Modul gesamt:

9	Sonstiges	
	<p>Die Studierenden können aus mehreren Hauptseminaren wählen. Die Studierenden können wählen, ob sie im fachdidaktischen Vertiefungsmodul oder im fachwissenschaftlichen Schwerpunktmodul eine mündliche Abschlussprüfung ablegen wollen. Im jeweils anderen Modul wird die Prüfungsleistung über die Hausarbeit im Hauptseminar erbracht. Innerhalb eines Moduls kann nur die einmal gewählte Prüfungsform maximal zweimal wiederholt werden. Der Wechsel der gewählten Prüfungsform ist ausgeschlossen.</p>	

Unterrichtsfach	Geschichte
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte
Modulnummer	2c

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	3. Fachsemester	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	8 LP/ 240 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls	WP	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Mit dem Modul wird sichergestellt, dass die Studierenden eine vertiefte Ausbildung in allen Epochen der Geschichtswissenschaft erhalten.	
Lehrinhalte des Moduls	
Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Neueren und Neuesten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Hauptseminar vermittelten Themenschwerpunkte. Die Übungen ergänzen durch Quellenlektüre oder thematische Erweiterung den Themenschwerpunkt des Hauptseminars.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der Neueren und Neuesten Geschichte. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, mündlicher und/oder medialer sowie schriftlicher Präsentation und Diskussion anzuwenden.	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/ SWS	Selbst- studium
1	VL	Spezialvorlesung Neuere und Neueste Geschichte	P	1	30 h/2 SWS	
2	HS	Hauptseminar zur Neueren und Neuesten Geschichte mit Hausarbeit	WP	7	30 h/2 SWS	180 h
3	HS	Hauptseminar zur Neueren und Neuesten Geschichte mit mündlicher MAP	WP	7	30 h/2 SWS	180 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Die Studierenden können aus verschiedenen Vorlesungen, Hauptseminaren und Übungen zur mittelalterlichen Geschichte wählen.			

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit	15-20 S.	2	100
MAP	Alternativ zur Hausarbeit mdl. MAP	30 Min.	3	100
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Präsentation	20 Min.	2		
Präsentation	20. Min.	3		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	50 %			

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	keine

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Dr. Thomas Tippach
Anbietende Lehreinheit(en)	Historisches Seminar

7	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Advanced Modul Modernl History	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Reading Modernl History	
	LV Nr. 2: Advanced Seminar Modern History written exam	
	LV Nr. 3: Advanced Seminar Modern History oral exam	

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	Keine	Modul gesamt:
Inklusion (LP)	Keine	Modul gesamt:

9	Sonstiges	
	<p>Die Studierenden können aus mehreren Seminaren wählen. Die Studierenden können wählen, ob sie im fachdidaktischen Vertiefungsmodul oder im fachwissenschaftlichen Schwerpunktmodul eine mündliche Abschlussprüfung ablegen wollen. Im jeweils anderen Modul wird die Prüfungsleistung über die Hausarbeit im Hauptseminar erbracht. Innerhalb eines Moduls kann nur die einmal gewählte Prüfungsform maximal zweimal wiederholt werden. Der Wechsel der gewählten Prüfungsform ist ausgeschlossen.</p>	

Unterrichtsfach	Geschichte
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Masterarbeit
Modulnummer	3

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	4. Fachsemester	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	18 LP / 540 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls	Wahl	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Die Masterarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die Masterarbeit behandelt ein Thema aus dem Bereich der Geschichte bzw. der Geschichtsdidaktik nach wissenschaftlichen Methoden auf der Grundlage einer selbständig entwickelten Fragestellung. Die Masterarbeit wird von der/dem Studierenden selbständig verfasst. Für die Wahl des Themas besitzt die/der Studierende ein Vorschlagsrecht.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Mit der Abfassung der Masterarbeit zeigt die Studentin/der Student, dass sie/er in der Lage ist, innerhalb der vorgegebenen Frist von 4 Monaten ein Problem aus dem Bereich der Geschichte bzw. der Geschichtsdidaktik nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und der Ergebnisse sachgerecht darzustellen.	

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/ SWS	Selbst- studium
1		Masterarbeit	P	18	-	540 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Masterarbeit	60 S.		100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	
-				
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		18/107		

5	Voraussetzungen		
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Das Thema der Masterarbeit wird erst ausgegeben, wenn eines der beiden Module erfolgreich abgeschlossen worden ist.		
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
Regelungen zur Anwesenheit	keine		

6	Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Dr, Thomas Tippach	
Anbietende Lehreinheit(en)	Historisches Seminar, Seminar für Alte Geschichte, Institut für Didaktik der Geschichte	

7	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master of Education GymGe	
Modultitel englisch	Master's Thesis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	Nr. 1:	

8	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	Keine	Modul gesamt:	
Inklusion (LP)	Keine	Modul gesamt:	

9	Sonstiges		
			Die Studierenden besitzen ein Vorschlagsrecht.